



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.01.2023	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	21:59 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Sitzungsleitung bis 19.36 Uhr - TOP 7.3 + 9.3	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Sitzungsleitung ab 19.36 TOP 7.4	
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	bis TOP 8.1.2 - 17.16 Uhr	
Michelle Akyurt - CDU		
Kristin Blankenburg - SPD		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Burkhard Eymer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Thorsten Fürter - FDP		
Anka Grädner - Fraktion 21 Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Dr. Carsten Grohmann - CDU	bis TOP TOP 7.3 - 18:27 (ber. abwesend zur Abstimmung 7.3/9.3)	
Jörg Haltermann - SPD		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		

Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Bastian Langbehn - fraktionslos	bis TOP TOP 7.3 - 18:27 (ber. abwesend zur Abstimmung 7.3/9.3)
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	Während des Wahlvorgangs zu TOP 8.1
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Rottloff - CDU	
Claus Schaafberg - BfL	bis TOP 9.16 - 20.43 Uhr
Bernhard Simon - CDU	
Henning Stabe - CDU	
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - fraktionslos	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	
Christian Rettberg - Behindertenbeirat	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	

Nicole Dorel - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Sandra Grunwald - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Anke Rickert - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Gäste	
Vertreter:innen der Presse -	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde gem. § 16 c Gemeindeordnung S.-H.	
2.1	Anfrage von Herrn Hartmut Haase betr. Herreninsel als Wohngebiet	VO/2023/11790
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.11.2022	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage BM Wolfgang Neskovic gem. § 16 GO zum Thema Cybersicherheit in Lübeck	VO/2022/11664
6.1.1	Antwort auf Anfrage BM Neskovic nach § 16 GeschO betr. Cybersicherheit	VO/2022/11742
6.2	Anfrage des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gemäß § 16 GO: Genehmigungspraxis Solarenergieanlagen im Welterbegebiet /Innenstadt	VO/2022/11743
6.3	BM Dr. Burkhard Eymmer (CDU) - Anfrage gem. §16 GeschO: App für die Meldung von Müll	VO/2022/11750
6.4	BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Konzept für die Aufstellung von Ladesäulen für E-Autos in Lübeck	VO/2023/11799
6.5	BM Wolfgang Neskovic: Anfrage gemäß § 16 Geschäftsordnung zum Altenpflegeheim Heiligen-Geist-Hospital	VO/2023/11812
6.6	Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter	VO/2023/11834
6.7	Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Folgehandlungen aufgrund der CO2 Messdatenerhebung	VO/2023/11833
7	Berichte	
7.1	7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)	VO/2022/11568
7.2	Lübeck-Travemünde, Priwall - Kohlenhofkai Bericht zur Konzeptstudie für die Umgestaltung	VO/2022/11597

7.3	Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge	2022/10755-06-01
7.3.1	Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge	2/10755-06-01-03
7.3.2	Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge	2/10755-06-01-04
7.4	Bericht zu Antrag: AM Petereit (SPD), Prieur (CDU), Rathcke (FDP), Grädner (Grüne), Luetkens (LINKE) und Misch (FW&GAL): AT: Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung	2020/08836-01-01
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen - sowie Sachgebietszuweisung	
8.1.1	CDU: Wahl einer Senatorin / eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen sowie Sachgebietszuweisung	VO/2023/11811
8.1.2	Freie Wähler & GAL: Wahl einer Senatorin / eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen sowie Sachgebietszuweisung	VO/2023/11813
8.2	Die Unabhängigen: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2023/11791
8.3	Die Unabhängigen: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege.	VO/2023/11792
8.4	SPD : Wahl in den Schul- und Sportausschuss	VO/2023/11808
8.5	Die Unabhängigen: Abberufung und Neuwahl eines Mitglied des Aufsichtsrats Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH	VO/2023/11795
8.6	DIE LINKE: Entsendung in den Aufsichtsrat der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbh	VO/2023/11802
8.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes im Fachausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages SH	VO/2023/11810
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Fortschreibung der Digitalen Strategie der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08509-03
9.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Ergänzungsantrag zu VO/2020/08509-03 Fortschreibung der Digitalen Strategie der Hansestadt Lübeck	2020/08509-03-01

9.2	Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500
9.2.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-01
9.2.2	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"	VO/2021/10500-04
9.2.3	Änderungsantrag Fraktion Die Unabhängigen: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-05
9.3	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755
9.3.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2022/10755-02 ÄA zu VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	2022/10755-02-01
9.3.2	FDP: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755-07
9.3.3	FREIE WÄHLER & GAL: AT zu 10755-05, ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	2022/10755-05-02
9.3.4	Antrag des Jugendhilfeausschusses zu FREIE WÄHLER & GAL: AT zu 10755-05, ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	2/10755-05-02-01
9.4	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758
9.4.1	FDP: ÄA zu Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10758-02
9.5	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2022/11411
9.5.1	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2022/11411-02
9.5.2	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 (Austausch Anlage 2)	VO/2022/11411-03
9.5.3	CDU - ÄA zu: 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2022/11411-04
9.5.4	FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2022/11411 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der	VO/2022/11411-05

	Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	
9.6	Wirtschaftsplan 2023 der Lübecker Schwimmbäder	VO/2022/11565-01
9.7	Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege	VO/2022/11570
9.8	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2021	VO/2022/11572
9.9	Sanierungsgebiet Lübeck "Altstadt" - Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen Dritter	VO/2022/11577
9.10	Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 387.000,00 Euro für das Jahresprogramm 2023 der LÜBECKER MUSEEN	VO/2022/11615
9.11	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Gärtnergasse	VO/2022/11649
9.12	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Ringstedtenweg	VO/2022/11660
9.13	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Medenbreite	VO/2022/11663
9.14	Zentrale Stelle Rettungsdienst - Anstalt öffentlichen Rechts - Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2023	VO/2022/11696
9.15	Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Lübeck (Feuerwehrgebührensatzung)	VO/2022/11724
9.16	Änderung der Satzung zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen	VO/2022/11746
9.17	Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck gem. Beschluss der Bürgerschaft vom 25.08.2022 zu VO/2022/11108	VO/2022/11736
9.18	Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2020	VO/2022/11754
9.19	Stiftung "Vereinigte Testamente" (VT): Feststellung des Jahresabschlusses 2019	VO/2022/11755
9.20	Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung des Jahresabschlusses 2020	VO/2022/11756
9.21	Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II (St. Jürgen 1)	VO/2023/11772
10	Anträge der Fraktionen	

10.1	FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen	VO/2022/11217
10.1.1	Gemeinsame Empfehlung des Schul- und Sportausschusses und des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen	VO/2022/11217-01
10.2	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL, Antrag zu VO/2022/11242: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	VO/2022/11242-02
10.2.1	Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs (VO/2022/11242-02)	VO/2022/11242-03
10.2.2	Änderungsantrag von CDU + SPD zu: Fraktion FREIE WÄHLER & GAL, Antrag zu VO/2022/11242: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs	2022/11242-02-01
10.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Energie sparen in Lübeck	VO/2022/11428
10.3.1	Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Energie sparen in Lübeck	VO/2022/11428-01
10.4	SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zum Wohnungsmarktkonzept	VO/2022/11481
10.4.1	Gemeinsame Empfehlung des Ausschuss für Soziales und des Bauausschusses zum Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zum Wohnungsmarktkonzept	VO/2022/11481-01
10.5	DIE LINKE: Sofortmaßnahmen Kindertagespflege	VO/2022/11749
10.6	FDP: Städtische Parkflächen mit PV-Anlagen überdachen	VO/2023/11796
10.7	DIE LINKE: Hilfsfonds für nicht selbstverschuldeten Energieschulden	VO/2023/11798
10.8	Antrag der SPD und CDU, Verkehrsberuhigung Hansering	VO/2023/11815
10.9	Interfraktioneller Antrag: Dringlichkeitsantrag - Erhalt des Marienkrankenhauses	VO/2023/11824
10.9.1	CDU - ÄA zu: Interfraktioneller Antrag: Dringlichkeitsantrag - Erhalt des Marienkrankenhauses	VO/2023/11824-01
10.10	Dringlichkeitsantrag: BfL - "Sichere Zäune für Nutz- und Wildtiere"	VO/2023/11838
10.11	Die Unabhängigen - Dringlichkeitsantrag: Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur geplanten Änderung der Regelungen für Bürgerbegehren	VO/2023/11842
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

--	--	--

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 37. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018 -2023.

Der Vorsitzende führt aus, dass nach der langen Zeit der Pandemie wieder fast unter normalen Bedingungen im Bürgerschaftssaal getagt werden könne.

Er teilt weiterhin wie folgt mit:

Wir warten heute gleich mit verschiedenen Neuerungen auf. Zum ersten Mal wird die Bürgerschaft über ein elektronisches Abstimmungssystem Beschlüsse fassen; dazu werde ich gleich noch eine Probeabstimmung mit den Mitgliedern der Bürgerschaft durchführen.

Falls für die Wahl der Senatorin/des Senators für den Fachbereich Planen und Bauen geheime Wahl beantragt werden sollte, wird diese konventionell mit Stimmzettel durchgeführt werden.

Weiterhin kann ich Ihnen folgendes Novum mitteilen. Die Sitzung wird zum ersten Mal gestreamt und kann somit live einer noch breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Der Livestream kann über folgenden Link aufgerufen werden: <http://www.luebeck.de/livestream>. Zur technischen Unterstützung wird hierzu Herr Engelbrecht von der Firma Media Systems im öffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

Alle zukünftigen Sitzungen sollen ebenfalls live gestreamt werden und es wird auch die Möglichkeit geben, die Sitzungen in einer Mediathek abzurufen. Hierüber werden wir separat informieren.

An dieser Stelle gibt der Vorsitzende eine kurze Information zur Bedienung des neuen Abstimmungssystems und die Mitglieder der Bürgerschaft führen eine Probeabstimmung durch.

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

Es ist mittlerweile ein trauriger Bestandteil unserer Sitzungen geworden. Bevor wir offiziell beginnen, bitte ich erneut alle Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute für die Opfer des Krieges in der Ukraine zu erheben. Vor nunmehr 11 Monaten begann der völkerrechtswidrige Angriff auf den souveränen Staat der Ukraine. Auch heute wieder wollen wir die Unmenschlichkeit der Kriegshandlungen anklagen und den Angriff auf die Freiheit und Unabhängigkeit eines Volkes auf das Schärfste anprangern. In unseren Gedanken sind wir weiterhin bei den tapferen Menschen in der Ukraine, ihnen gilt unsere ungebrochene Solidarität. Unser tiefer Wunsch ist ein Ende dieses Krieges!

Es folgt eine Schweigeminute

Der Vorsitzende teilt wie folgt mit:

Am 15. Januar 2023 verstarb

Herr Günther Büttner.

Der Verstorbene war in der Zeit von April 2005 bis zu seinem Ableben im Werkausschuss ehrenamtlich tätig.

Am 18. Januar 2023 verstarb

Herr Willi Diedrich.

Der Verstorbene war in der Zeit von März 1976 – Juli 1978 im Schulleiterwahlausschuss ehrenamtlich tätig.

Wir verlieren mit Herrn Büttner und Herrn Diedrich zwei Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

Herr Hönel ist aus beruflichen Gründen nicht anwesend. Frau Mählenhoff wird aus gesundheitlichen Gründen die Sitzung im Anschluss an die Wahl zu TOP 8.1 verlassen. Herr Nesovic wird aus gesundheitlichen Gründen nur an der Wahl zu TOP 8.1 teilnehmen.

Der Vorsitzende erläutert wie folgt:

Ich kann die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft feststellen (**mindestens 25 BM**).

Ich stelle fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugewandt ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Über diese Sitzung wird wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Niemand ist gegen die Weitergabe der Sprachaufzeichnung an die Fraktionen und den Bürgermeister-

Ich begrüße auch die Vertreter:innen der Presse und zwar von den Lübecker Nachrichten, den Lübeckischen Blättern und natürlich vom OK Lübeck.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner mache ich darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, mir dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ich bitte das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet sind.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Tagesordnung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach der Sitzung des Ältestenrates noch folgende Dringlichkeitsanträge durch die Fraktionen gestellt wurden. Er lässt an dieser Stelle über die Dringlichkeit abstimmen:

10.9.	Interfraktioneller Antrag: Dringlichkeitsantrag - Erhalt des Marienkrankenhauses	VO/2023/11824

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit zu.

10.10.	Dringlichkeitsantrag: BfL - "Sichere Zäune für Nutz- und Wildtiere"	VO/2023/11838

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.

10.11.	Die Unabhängigen - Dringlichkeitsantrag: Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur geplanten Änderung der Regelungen für Bürgerbegehren	VO/2023/11842
--------	---	----------------------

Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab.

9.7.	Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege	VO/2022/11570
------	---	----------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der November-Sitzung der Bürgerschaft vertagt bis zur Vorlage des Gutachtens des Landes. Die Sachkostenbeurteilung des Landes liegt hier anscheinend noch nicht vor.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Thematik weiterhin zu vertagen.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Auf Nachfrage, ob es seitens der Fraktionen noch Anträge geben würde, die ggf. zurückgezogen oder in Ausschüsse überwiesen werden sollen, beantragt BM Prieur die Vertagung der Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.1.1 (Digitale Strategie) in die Februar-Sitzung der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Berichte:

Zu TOP 7.4 wurde Redebedarf von Herrn Dr. Flasbarth angekündigt.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 1/3-Mehrheit der anwesenden Bürgerschaftsmitglieder mehrheitlich zu.

Der Vorsitzende führt wie folgt aus:

Ich weise an dieser Stelle darauf hin, dass sich der Ältestenrat einstimmig dafür ausgesprochen hat, die Wahl der Senatorin/des Senators für den Fachbereich 5 im Anschluss an den TOP 4 durchzuführen.

Weiterhin teile ich mit, dass der Ältestenrat sich für eine Redezeit der beiden Kandidat:innen von jeweils **5 Minuten** ausgesprochen hat.

BM Misch beantragt an dieser Stelle für den TOP 8.1 geheime Wahl.

Der Vorsitzende schlägt vor, über die Empfehlungen des Ältestenrates wieder en bloc abzustimmen und erläutert, dass die Empfehlungen aus dem Ältestenrat für alle sichtbar bereits in die Tagesordnung in ALLRIS eingearbeitet wurden.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates einstimmig en bloc zu.

Empfehlung des Ältestenrates:

2. Veränderung der Tagesordnung **(z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)**

Folgende Anträge wurden in der Sitzung des Ältestenrates zurückgezogen:

9.2.2.	SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"	VO/2021/10500-04
--------	--	-------------------------

Herr Petereit zieht den Antrag zurück.

10.1.	FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen	VO/2022/11217
-------	---	----------------------

Herr Rathcke zieht den Antrag zurück.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 8.1 sowie 8.1.1 und 8.1.2 Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen - sowie Sachgebietszuweisung vorzuziehen und im Anschluss an TOP 4 zu beraten.

10.5.	DIE LINKE: Sofortmaßnahmen Kindertagespflege	VO/2022/11749
-------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.6.	FDP: Städtische Parkflächen mit PV-Anlagen überdachen	VO/2023/11796
-------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Wirtschaftsausschuss/KBT mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.7.	DIE LINKE: Hilfsfonds für nicht selbstverschuldeten Energieschulden	VO/2023/11798
-------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Ausschuss für Soziales mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.8.	Antrag der SPD und CDU, Verkehrsberuhigung Hansering	VO/2023/11815
-------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

Gemeinsame Beratungen

Die Anfragen und Antworten zu TOP 6 können en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn keine Wortbeiträge gewünscht sind.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme en bloc.

Die Wahlvorlagen zu TOP 8.2 bis 8.4 können en bloc beschlossen werden.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, diese Tagesordnungspunkte en bloc zu beschließen. Die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.5 bis 8.7 werden separat beraten.

Folgende gemeinsame Beratungen zur Tagesordnung für die Sitzung der Bürgerschaft am 26.01.2023 werden durch den Ältestenrat empfohlen:

7.1.	7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)	VO/2022/11568
9.2.	Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500
9.2.1.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-01

9.2.3.	Änderungsantrag Fraktion Die Unabhängigen: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021	VO/2021/10500-05
--------	---	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung.

7.3.	Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge	2022/10755-06-01
9.3.	Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck	VO/2022/10755

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung.

Empfehlungen Ältestenrat ENDE

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Der Vorsitzende führt aus, dass aufgrund § 35 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich sei. Es wird die Beratung der TO-Punkte 11, 14.1, 15.1 bis 15.7 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

Herr Stolzenberg beantragt, die Abstimmung über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil für jeden TOP einzeln vorzunehmen.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil abstimmen:

Die Bürgerschaft stimmt einstimmig der Zuordnung des TOP 11 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt der Zuordnung des TOP 14.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.1.1 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.2 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.3 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.4 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.5 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der

Zuordnung des TOP 15.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit (bei 3 Gegenstimmen) der Zuordnung des TOP 15.7 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Der Vorsitzende schlägt folgenden Ablauf vor:

- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab **22:00 Uhr**
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

6 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2	Einwohner:innenfragestunde gem. § 16 c Gemeindeordnung S.-H.
-------------	---

zu 2.1	Anfrage von Herrn Hartmut Haase betr. Herreninsel als Wohngebiet Vorlage: VO/2023/11790
---------------	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Einwohnerfrage von Herrn Hartmut Haase bzgl. Herreninsel als Wohngebiet vorliegt. Der Vorsitzende bittet Herrn Haase, seine Frage zu verlesen.

Herr Haase verliest seine Frage wie folgt:

Warum wurde der Bürgerschaftsbeschluss 5.13 - VO/2015/02269 „Herreninsel als Wohngebiet“ vom 29. Januar 2015 von der Verwaltung noch nicht bearbeitet?

Die Frage wird durch Senatorin Hagen wie folgt beantwortet:

Das geforderte Gutachten ist noch nicht in Auftrag gegeben worden, aber es wurden in der Zwischenzeit die erforderlichen Rahmenbedingungen für das Gutachten erarbeitet. So liegt jetzt der Hafentwicklungsplan vor und auch weitere Grundlagen aus dem Prozess zur Aufstellung des Flächennutzungsplans. Die Abteilung Stadtentwicklung wurde gebeten, das Gutachten auf dieser Grundlage in Auftrag zu geben. Die Abteilung Stadtentwicklung wird jetzt geeignete Gutachter ermitteln und sich bezüglich der Beauftragung mit den Herreninselbewohnern abstimmen. Im März kann die Beauftragung erfolgen. Mit einem Ergebnis kann voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte gerechnet werden.

Herr Haase gibt hierzu eine Anmerkung und bedankt sich für die Beantwortung seiner Anfrage.

zu 3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom
-------------	---

24.11.2022

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Es liegt nichts vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den TOP 8.1 (inkl. 8.1.1 und 8.1.2) Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen - sowie Sachgebietszuweisung vorzuziehen und an dieser Stelle zu beraten. Zur besseren chronologischen Übersicht s. hierzu direkt unter TOP 8.1.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

Es liegt nichts vor.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 en bloc beschlossen.

**zu 6.1 Anfrage BM Wolfgang Neskovic gem. § 16 GO zum Thema Cybersicherheit in Lübeck
Vorlage: VO/2022/11664**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort auf Anfrage BM Neskovic nach § 16 GeschO betr. Cybersicherheit
Vorlage: VO/2022/11742**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.2 Anfrage des BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gemäß § 16 GO: Genehmigungspraxis Solarenergieanlagen im Welterbegebiet /Innenstadt
Vorlage: VO/2022/11743**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.3 BM Dr. Burkhard Eymer (CDU) - Anfrage gem. §16 GeschO: App für die Meldung von Müll
Vorlage: VO/2022/11750**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.4 **BM Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Konzept für die Aufstellung von Ladesäulen für E-Autos in Lübeck**
Vorlage: VO/2023/11799

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.5 **BM Wolfgang Neskowic: Anfrage gemäß § 16 Geschäftsordnung zum Altenpflegeheim Heiligen-Geist-Hospital**
Vorlage: VO/2023/11812

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.6 Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter
Vorlage: VO/2023/11834

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.7 Antje Jansen (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Folgehandlungen aufgrund der CO2 Messdatenerhebung
Vorlage: VO/2023/11833

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 Berichte

zu 7.1 7. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2021)
Vorlage: VO/2022/11568

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 9.2 (inkl. Unterpunkte) beschlossen. Der Top 9.2.2 wurde bereits in der Sitzung des Ältestenrates zurückgezogen.

Hierzu sprechen BM Dr. Flasbarth, Elke Sasse, BM Stolzenberg. Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Tagesordnungspunkte 9.2.1, 9.2.3 und hiernach über die Vorlage zu TOP 9.2 abstimmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.2 Lübeck-Travemünde, Priwall - Kohlenhofkai
Bericht zur Konzeptstudie für die Umgestaltung
Vorlage: VO/2022/11597

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.3 Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge
Vorlage: 2022/10755-06-01

BM Akyurt ist wieder anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 9.3 beschlossen.

BM Puhle übernimmt die Anträge des Jugendhilfeausschusses zu TOP 7.3.1, 7.3.2 und 9.3.4. Er erklärt weiterhin, dass das Wort „antellig“ im Antrag zu TOP 9.3.4 (Absatz 7) zu

streichen sei. Es sprechen weiterhin BM Rathcke (zieht den Antrag zu 9.3.2 zurück), BM Kleyer (BM Kleyer zieht den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 9.3.1 zurück), BM Jansen (zieht den Antrag zu TOP 9.3.3 zurück), BM Zunft, BM Prieur, BM Fürter, Senatorin Frank, BM Zunft erneut, BM Dr. Flasbarth, BM Jansen und BM Puhle erneut.

Aufgrund der fortgeschrittenen Sitzungszeit erfolgt an dieser Stelle die Abendpause in der Zeit von 18.27 bis 19.15 Uhr.

BM Langbehn und BM Dr. Grohmann nehmen nach der Abendpause nicht mehr an der Sitzung teil.

Es sprechen BM Fürter, BM Dr. Flasbarth erneut, Bürgermeister Lindenau, BM Duggen und Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzende lässt nunmehr in folgender Reihenfolge abstimmen (die Abstimmungsergebnisse s. unter dem entsprechenden TOP).

1. TOP 9.3.4
2. TOP 9.3 in geänderter Fassung (Fassung des Jugendhilfeausschusses)
3. TOP 7.3.1
4. TOP 7.3.4
5. TOP 7.3 (Kenntnisnahme)

Die Tagesordnungspunkte 9.3.1 bis 9.3.3 wurden zurückgezogen)

Beschluss:

Bericht zum Antrag zu: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.3.1 Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge
Vorlage: 2/10755-06-01-03

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge Folgendes beschließen:

Die Verwaltung prüft die Anwendungsfähigkeit des Modells aus Kiel für einheitliche Verpflegungskosten und Geschwisterermäßigung für die Verpflegung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.3.2 Antrag des Jugendhilfeausschusses zum Bericht zum Antrag: Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck/ Verpflegungsbeiträge
Vorlage: 2/10755-06-01-04**

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge Folgendes beschließen:

Es wird ein Moratorium bis zum 01.01.2024 für die 13. Änderung der Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck vereinbart.

Parallel zur Laufzeit des Moratoriums wird den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegeeinrichtungen mit Budgetvertrag der Hansestadt Lübeck ein monatlicher Zuschuss für die Verpflegung in Höhe von 50 Euro pro Kind gezahlt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7.4 Bericht zu Antrag: AM Petereit (SPD), Prieur (CDU), Rathcke (FDP), Grädner (Grüne), Luetkens (LINKE) und Misch (FW&GAL): AT: Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung
Vorlage: 2020/08836-01-01**

Im Anschluss an die gemeinsame Beratung von TOP 7.3 und 9.3 übernimmt Herr Pluschkell um 19.36 Uhr die Sitzungsleitung.

Es sprechen BM Duggen, BM Zunft, BM Grädner, Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den TOP 8.1 (inkl. 8.1.1 und 8.2. vorzuziehen und im Anschluss an TOP 4 zu beraten und die Tagesordnungspunkte 8.2 bis 8 4 en bloc abzustimmen.

zu 8.1 Wahl einer Senatorin/eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen - sowie Sachgebietszuweisung
--

Der Vorsitzende erläutert wie folgt:

Wir kommen jetzt zu TOP 8.1 Wahl eines/einer hauptamtlichen Senatorin/Senators für den Fachbereich Planen und Bauen (FB 5).

Die Wahlen erfolgen nach dem **Meiststimmverfahren** (§ 40 Abs. 3 GO), es zählen **nur** die Ja-Stimmen.

§ 40 Abs. 3 GO sagt aus: Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmgleichheit findet ein weiterer Wahlgang statt. Bei erneuter Stimmgleichheit entscheidet das Los, das die oder der Vorsitzende der Gemeindevertretung zieht.

Es ist eine Wahlentscheidung zu treffen.

Die Empfehlung für die Sachgebietszuweisung wird durch Beschluss getroffen.

Der Vorsitzende erläutert, dass nunmehr die Wahl einer/eines hauptamtlichen Senatorin/Senators für das Sachgebiet Planen und Bauen zu TOP 8.1 durchgeführt wird.

Er teilt wie folgt mit:

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat sich die Bürgerschaft dafür ausgesprochen, dass sich die Kandidatin und der Kandidat persönlich vorstellen können, die Redezeit ist auf **5 Minuten** begrenzt.

Der Vorsitzende bittet jetzt die Bewerberinnen in folgender Reihenfolge ans Pult

1. Herr Jörg Sellerbeck
2. Frau Joanna Hagen

und erläutert, dass diese Reihenfolge der Chronologie der Antragseingänge mit den Wahlvorschlägen der Fraktionen entsprechen würde.

Es stellen sich nunmehr nacheinander Herr Sellerbeck und Frau Hagen der Bürgerschaft vor.

Der Vorsitzende stellt nunmehr zum Wahlvorgang wie folgt fest:

- Es liegt unter TOP 8.1.1 ein Antrag der Fraktion CDU vor, der da lautet:
Als hauptamtlicher Senator der Hansestadt Lübeck wird gewählt: Jörg Sellerbeck

Der Bürgermeister wird gebeten, ihm das Sachgebiet Planen und Bauen zuzuweisen.
- Es liegt unter TOP 8.1.2 ein Antrag der Fraktion Freie Wähler + GAL vor, der da lautet:

Als hauptamtliche Senatorin der Hansestadt Lübeck wird Frau Joanna Hagen gewählt.

Der Bürgermeister wird gebeten, ihr das Sachgebiet 5 (Planen und Bauen) zuzuweisen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgt weder ein Wahlvorschlag noch wird das Wort gewünscht.

Der Vorsitzende teilt wie folgt mit:

Es wurde geheime Wahl beantragt. Wir beginnen mit der Durchführung.

Frau Thedens wird nun die Mitglieder der Bürgerschaft in alphabetischer Reihenfolge nacheinander aufrufen, Sie erhalten von den Mitarbeiterinnen des Büros der Bürgerschaft einen Stimmzettel. Einen Bleistift, den Sie bitte zwingend für die Wahl nutzen, haben Sie bereits auf Ihrem Tisch vorliegen.

Der Vorsitzende erklärt, dass nunmehr das Kommissarenzimmer als Wahlraum zur Verfügung stünde da sich im Bürgerschaftssaal aufgrund der Umbauarbeiten keine Wahlkabine mehr befindet. Es seien zwei Wahlkabinen im Raum aufgestellt. Eine Mitarbeiterin des Büros der Bürgerschaft werde im Kommissarenzimmer die Bürgerschaftsmitglieder in Empfang nehmen.

Der Vorsitzende bittet darum, nach der Wahl den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne neben dem Redepult zu werfen. Sobald alle Mitglieder der Bürgerschaft gewählt haben, erfolge eine kurze Pause zur Auszählung der Stimmen durch die Mitarbeiterinnen des Büros der Bürgerschaft.

Nunmehr erfolgt der Wahlvorgang. Frau Thedens ruft alle Bürgerschaftsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge auf und Frau Nimz händigt den Aufgerufenen jeweils einen Stimmzettel aus.

Nach Abgabe aller Stimmzettel erfolgt eine kurze Pause, in der die Mitarbeiter:innen des Büros der Bürgerschaft unter den Augen der Öffentlichkeit die Stimmzettel auszählen.

Bekanntgabe des Ergebnisses:

Der Vorsitzende stellt fest, dass Frau Joanna Hagen mit 27 Stimmen zur hauptamtlichen Senatorin gewählt wurde. Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

***27 Stimmen entfallen auf Frau Hagen,
20 Stimmen auf Herrn Sellerbeck,
1 Stimm-Enthaltung.***

Der Vorsitzende bittet nunmehr Frau Hagen zu sich nach vorne zu kommen.

Der Vorsitzende richtet folgende Frage an Frau Hagen: Nehmen Sie die Wahl an?

Frau Hagen bejaht diese Frage. Der Vorsitzende gratuliert Frau Hagen im Namen der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck ganz herzlich zu Ihrer Wahl und wünscht für die Erfüllung der vor ihr liegenden verantwortungsvollen Aufgaben alles Gute, viel Erfolg und Freude! Der Vorsitzende überreicht dazu einen Blumenstrauß und überlässt Frau Hagen das Wort.

Frau Hagen bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und dankt auch Herrn Sellerbeck, der ein fairer Gegenkandidat gewesen sei.

Der Vorsitzende erklärt, dass jetzt noch die Zuweisung des Fachbereiches Planen und Bauen an Frau Hagen durch Beschluss zu erfolgen müsse.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Zuweisung des Fachbereiches Planen und Bauen an Frau Hagen abstimmen:

***Die Bürgerschaft stimmt der Zuweisung des
Fachbereiches Planen und Bauen an Frau Hagen einstimmig zu.***

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Bürgermeister aufgrund einstimmiger Zustimmung der Bürgerschaft damit gebeten wird, den Fachbereich Planen und Bauen Frau Senatorin Hagen zuzuweisen.

BM Mählenhoff verlässt die Sitzung entschuldigt um 17.16 Uhr.

<p>zu 8.1.1 CDU: Wahl einer Senatorin / eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen sowie Sachgebietszuweisung Vorlage: VO/2023/11811</p>
--

Beschluss:

Als hauptamtlicher Senator der Hansestadt Lübeck wird gewählt:

Jörg Sellerbeck

Der Bürgermeister wird gebeten, ihm das Sachgebiet Planen und Bauen zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	27
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.1.2 Freie Wähler & GAL: Wahl einer Senatorin / eines Senators für den Fachbereich 5 - Planen und Bauen sowie Sachgebietszuweisung
Vorlage: VO/2023/11813

Beschluss:

Als hauptamtliche Senatorin der Hansestadt Lübeck wird

Frau Joanna Hagen
gewählt.

Der Bürgermeister wird gebeten, ihr das Sachgebiet 5 (Planen und Bauen) zuzuweisen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	27
	Nein-Stimmen	20
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Im Anschluss an die Wahl erfolgt eine Unterbrechung in der Zeit von 17.22 bis 17.40 Uhr die Sitzung wird mit dem TOP 6 fortgeführt.

zu 8.2 Die Unabhängigen: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2023/11791

Beschluss:

In den Schulleiterwahlausschuss wird Herr Andreas Rieck als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 Die Unabhängigen: Wahl in den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege.
Vorlage: VO/2023/11792

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege wird Herr Manfred Prüß als stellv. bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 SPD : Wahl in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: VO/2023/11808

Beschluss:

In den Schul- und Sportausschuss wird Georg Schopenhauer als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.5 Die Unabhängigen: Abberufung und Neuwahl eines Mitglied des Aufsichtsrats
Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH
Vorlage: VO/2023/11795**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

als Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lübeck Mobil GmbH (SWL Mobil)

Frau Michaela Vogeler

mit sofortiger Wirkung aufgrund ihres Wohnortwechsels aus dem Aufsichtsrat der SWL mobil abzuberufen

und

Frau Sibylle Philipsen

ab dem Folgetag für eine Wahl in den Aufsichtsrat der SWL mobil vorzuschlagen und für ihre Wahl für eine volle neue Amtszeit zu stimmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.6 DIE LINKE: Entsendung in den Aufsichtsrat der Grundstücks-Gesellschaft
Trave mbh
Vorlage: VO/2023/11802**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Herrn Andreas Müller

mit sofortiger Wirkung für eine volle Amtszeit in den Aufsichtsrat der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH zu entsenden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes im Fachausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages SH
Vorlage: VO/2023/11810**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Für das zurückgetretene Mitglied Julius Lobe, wird Frau Mandy Siegenbrink als stimmberechtigtes Mitglied in den Fachausschuss für Wirtschaft und Finanzen des Städtetages SH gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9 Beschlussvorlagen

zu 9.1 Fortschreibung der Digitalen Strategie der Hansestadt Lübeck

Vorlage: VO/2020/08509-03

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 9.1.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Ergänzungsantrag zu VO/2020/08509-03 Fortschreibung der Digitalen Strategie der Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2020/08509-03-01**

Der Antrag wurde gemeinsam mit TOP 9.1 vertagt.

**zu 9.2 Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021
Vorlage: VO/2021/10500**

Die Beratung erfolgte gemeinsam mit TOP 7.1. Frau Akyurt ist bei der Abstimmung zu diesem TOP (inkl. Unterpunkte) nicht anwesend.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschließt die Änderung des Lübecker Public Corporate Governance Kodexes in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.2.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: ÄA zu VO/2021/10500 - Änderung Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021
Vorlage: VO/2021/10500-01**

Beschluss:

Im Abschnitt A.1 wird nach "Klimaschutz" eingefügt:

"(Einhaltung der kommunalen CO2-Emissionsziele im Rahmen des Klimaschutzmasterplans)"

Im Abschnitt A.1 wird nach "Gleichstellung;" eingefügt:

"Diversität;"

Im Abschnitt A1, vorletzter Absatz, als vorletzten Punkt der Aufzählung einfügen:

" - den Beitrag der städtischen Gesellschaften an der Umsetzung der ökosozialen Ziele zu konkretisieren und die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zu dokumentieren. Als Leitlinien dienen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen."

Im Abschnitt C.1.1 wird nach "- Stellenplan" als zusätzlicher Punkt eingefügt:

"- Geplanten Maßnahmen und Investitionen, die zu den Zielen im Klimaschutz, der Gleichstellung und der Diversität beitragen sowie eine Beschreibung der damit beabsichtigten Ergebnisse, zum Beispiel die Auswirkungen und ökonomischen Effekte nachhaltiger Beschaffung."

Im Abschnitt C.1.1.2 wird als neuer letzter Absatz eingefügt:

"Die Klimaschutzziele sind als geplante Reduktion der THG-Emissionen im Vergleich zu 2019 anzugeben. Die Gleichstellungsziele sind als geplanter Anteil von Frauen in Führungspositionen mit Personalverantwortung sowie in der Geschäftsführung anzugeben. Die Diversitätsziele sind qualitativ zu beschreiben."

Im Abschnitt C.2.1 wird am Ende des ersten Absatzes eingefügt:

"Zusätzlich berichtet die Geschäftsführung über die Einhaltung der Ziele und durchgeführte Maßnahmen und Investitionen, die zu den Zielen im Klimaschutz, der Gleichstellung und der Diversität beigetragen haben sowie eine Beschreibung der damit erreichten Ergebnisse."

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	22
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.2.2 SPD+CDU: Änderungsantrag zu "Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021"
Vorlage: VO/2021/10500-04

Der Antrag wurde bereits im Ältestenrat zurückgezogen.

**zu 9.2.3 Änderungsantrag Fraktion Die Unabhängigen: Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK) 2021
Vorlage: VO/2021/10500-05**

Beschluss:

Unter B.2.3.2 ist der letzte Satz

„Auf Verlangen der Gemeinde sind die Aufsichtsratsmitglieder gegenüber den Organen der Gemeinde (Bürgermeister:in, Bürgerschaft und Hauptausschuss) auskunftspflichtig.“

Wie folgt zu ändern:

„Auf Verlangen der Gemeinde sind die Aufsichtsratsmitglieder gegenüber der Gemeinde auskunftspflichtig.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	33
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755**

Es erfolgte die gemeinsame Beratung mit TOP 7.3. Ein Bürgerschaftsmitglied hat während der Abstimmung nicht mitgestimmt.

Beschluss:

Die 13. Änderung der Entgeltordnung vom 28.02.2005 in der Fassung des 12. Nachtrages vom (28.02.2022) wird für das Kindergartenjahr 2022/2023 gemäß der Anlage 3 beschlossen.

Abstimmungsergebnis in der durch den Antrag zu TOP 9.3.4 (Jugend- hilfeausschuss) geän- derten Fassung.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	37
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.3.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2022/10755-02 ÄA zu VO/2022/10755
Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2022/10755-02-01**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 9.3.2 FDP: ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10755-07**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 9.3.3 FREIE WÄHLER & GAL: AT zu 10755-05, ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2022/10755-05-02**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 9.3.4 Antrag des Jugendhilfeausschusses zu FREIE WÄHLER & GAL: AT zu 10755-05, ÄA zu Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2/10755-05-02-01**

Ein Bürgerschaftsmitglied hat während der Abstimmung nicht mitgestimmt.

Beschluss in geänderter Fassung (durchgestrichen):

Die Bürgerschaft möge Folgendes beschließen:

Änderungsantrag zu Nr. VO/2022/10755 Entgeltordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck.

1. Bei der Ziffer 3 c der geplanten Fassung werden die Betreuungszeiten entsprechend der bisherigen Fassung übernommen (und nicht am Freitag gekürzt auf 7:30–13:30).
2. Die Ziffer 3f (geplante Fassung) wird entsprechend der bisherigen Ziffer 3h übernommen (Betreuungszeiten und Entgelt 213,- Euro wie bisher, statt 232,- Euro und Fr. 7:30 – 13:30 Uhr).
3. ~~Die Verpflegungskosten in den städtischen Kitas werden nicht erhöht.~~
4. ~~Der monatliche Beitrag, den Eltern für die Verpflegungskosten eines Kindes in Kindertagesstätten oder in der Kindertagespflege entrichten müssen, soll trägerübergreifend in allen Einrichtungen 52,50 Euro nicht übersteigen.~~
5. ~~Damit alle Träger und Kitas diesen gedeckelten Beitrag an Eltern weitergeben können, richtet die Hansestadt Lübeck mit dem Haushalt 2023 einen Haushaltsposten „Defizitausgleich Verpflegungskosten in Kindertagesstätten und Kindertagespflege“ ein.~~

~~Die Höhe dieses Haushaltspostens soll bis zur Haushaltssitzung im September 2022 zunächst grob kalkuliert werden und möglichst bis Ende des Jahres 2022 mit belastenden Zahlen hinterlegt sein (alle Einrichtungen und alle Träger sowie Kindertagespflegepersonen werden aufgefordert, ihre Kosten für Verpflegung offen zu legen, um einen Defizitausgleich der Stadt zu erhalten). Hierfür muss definiert und festgelegt werden, welche Ausgaben zu Verpflegungskosten dazu gerechnet werden können.~~

~~Für die Umsetzung möge die Hansestadt Lübeck mit der Stadt Kiel in Austausch treten, denn Eltern zahlen in Kiel seit Jahren nur 40 Euro Verpflegungskosten egal bei welcher Einrichtung und bei welchem Träger ihre Kinder betreut werden.~~

6. ~~An die Bezuschussung der Verpflegungskosten verknüpft werden ab dem Kita-Jahr 2023 verbindliche Standards für nachhaltige Ernährung, gemäß heutigen wissenschaftlichen Kriterien an gesunde Ernährung von Kindern.~~
7. Die Hansestadt Lübeck fordert die Landesregierung dazu auf, verbindliche Standards für nachhaltige Ernährung in Kitas und Kindertagespflege in das Kita-Gesetz aufzunehmen und die Kosten hierfür **anteilig** zu tragen, um in erster Linie Eltern und in zweiter Linie Kommunen zu entlasten und landesweite Standards auch bei der Verpflegung zu erhalten.

Begründung: siehe ÄA VO 2022/10755-05-02

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	37
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 9.4 Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10758

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vorlage vertagt sei.
Hierzu erfolgen keine Einwendungen.

zu 9.4.1 FDP: ÄA zu Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kindertagespflege in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2022/10758-02

Vertagt mit der Vorlage zu TOP 9.4..

zu 9.5 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2022/11411

Hierzu sprechen BM Rathcke, BM Simon, BM Brozio, BM Luetkens, BM Jenniches, BM Reinhard, BM Lehrke, BM Prieur, BM Luetkens erneut, BM Fürter, BM Rathcke erneut und BM Jenniches erneut.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.5.1 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	29
	Nein-Stimmen	15
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.5.2 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 (Austausch Anlage 2)
Vorlage: VO/2022/11411-03

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	28
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.5.3 CDU - ÄA zu: 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2022/11411-04

Beschluss:

VO/2022/11411 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Die Anhebung der Gebührensätze wird für das Jahr 2023 ausgesetzt, die bisherigen Preise finden damit auch im laufenden Jahr Anwendung.
- Zur November-Sitzung ist dem Wirtschaftsausschuss eine neue Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 vorzulegen.
- Es ist in der o.g. Sitzung zudem zu berichten, welche Fortschritte bei der Optimierung der Stromversorgung der Wochenmärkte sowie bei der Digitalisierung der organisatorischen Prozesse des Marktwesens (Stichwort „Markt-App“) erreicht worden sind und welche Auswirkungen dies auf die Kostenstrukturen im Bereich Marktwesen hat.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	21
	Nein-Stimmen	23
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.5.4 FDP: Ergänzungsantrag zu VO/2022/11411 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2022/11411-05**

Beschluss:

1) Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Online-Tool für die Platzvergabe auf den Wochenmärkten zu entwickeln. Eine elektronische Zahlungsfunktion ist zu integrieren (z.B. über Paypal oder Kreditkarte).

2) Die Hansestadt Lübeck verzichtet nach Fertigstellung des o. g. Online-Tools für einen Zeitraum von 12 Monaten auf die Gebühren für Standbetreiber auf den Lübecker Wochenmärkten. Dieses dient zur Evaluation der Software und zur Gewinnung von Erkenntnissen über den Umfang eines zu realisierenden Personalverzichts. Der Startzeitpunkt für den Versuch ist mit dem Wirtschaftsausschuss abzustimmen.

3) Die Einhaltung der Wochenmarktsatzung wird weiterhin stichprobenhaft kontrolliert.

4) Die o. g. Maßnahmen sind noch in diesen Jahr (2023) zu beginnen, dem Wirtschaftsausschuss bzw. Hauptausschuss ist regelmäßig zu berichten.

Die Maßnahmen zur Digitalisierung bei Stromversorgung, Verbrauchsermittlung und -abrechnung sind parallel umzusetzen.

Begründung:

Der größte Kostenfaktor bei der Berechnung der Standgebühren für Wochenmarktstände ist der Personalaufwand, der betrieben werden muss, um die Standplätze per E-Mailformular zu vergeben und Standgebühren vor Ort auf den Märkten zu kassieren usw. Dieses veraltete Verfahren wird wie folgt modernisiert: Es wird ein Standplatzschema erarbeitet, über welches online ein Standplatz reserviert und auch online z.B. mit PayPal oder Kreditkarte bezahlt werden kann (nach Vorbild einer Kino-Ticketreservierung). Die Modalitäten zum Verhalten, Haftung, Auf- und Abbau und Verkaufseinrichtungen werden ohnehin schon durch die Wochenmarktsatzung geregelt, sind öf-

fentlich einsehbar und können ggfs. über den städtischen Ordnungsdienst (stichprobenartig) kontrolliert werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	19
	Nein-Stimmen	25
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.6 Wirtschaftsplan 2023 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2022/11565-01

Keine Wortmeldung

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2023 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß § 5, Abs.1, Nr. 6 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.7 Aufhebung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Gutachten über die Sachkosten in der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2022/11570

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.8 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2021

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2021 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2021 von	EUR 493.984.718,23
mit einer Summe der Erträge von	EUR 116.024.746,78
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 103.055.016,41
und einem Überschuss von	EUR 12.969.730,37

festgestellt.

Beschlusstext: Der Jahresüberschuss von EUR 12.969.730,37 wird in die Bilanzposition `Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen` eingestellt.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.9 Sanierungsgebiet Lübeck "Altstadt" - Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Modernisierung und Instandsetzung baulicher Anlagen Dritter
Vorlage: VO/2022/11577**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Sanierungsgebiet Lübeck „Altstadt“ alle Eigentümer:innen von privat genutzten Gebäuden, für die im Rahmen von Vorbereitenden Untersuchungen/Integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept (Plan 5, Anlage 1) ein mittlerer oder hoher Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf festgestellt wurde, mit 100 % des gemäß Städtebauförderungsrichtlinien SH 2015 ermittelten Kostenerstattungsbetrags (unrentierliche Kosten) im Rahmen der verfügbaren Städtebauförderungsmittel zu fördern.

Nach drei Jahren erfolgt eine Überprüfung der Förderhöhe im Hinblick auf die Nachfrage im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Fördermitteln. Falls erforderlich wird eine Anpassung erfolgen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.10 Annahme einer Spende der Possehl-Stiftung in Höhe von 387.000,00 Euro für das Jahresprogramm 2023 der LÜBECKER MUSEEN
Vorlage: VO/2022/11615**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Spende in Höhe von 387.000,00 Euro für die Realisierung des Jahresprogramms 2023 der LÜBECKER MUSEEN wird angenommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.11 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Gärtnergasse
Vorlage: VO/2022/11649**

Keine Wortmeldung.

BM Fürter, BM Kleyer und BM Reinhard sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

- Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Herrn Wolfgang Stamer belastete Grundstück in Lübeck, **Gärtnergasse 90** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.

2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 220.890,00 EUR (= 8.835,60 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger-schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschluss-beiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	39
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.12 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Ringstedtenweg
Vorlage: VO/2022/11660**

Keine Wortmeldung.

BM Fürter, BM Kleyer und BM Reinhard sind bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2023 befristeten Erbbaurecht für Frau Baraba Schanze belastete Grundstück in Lübeck, **Ringstedtenweg 1** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 4 v.H. des Bodenwertes (Stand 31.12.2020) von 249.130,00 EUR (= 9.965,20 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. der Bürger-schaftsbeschlüsse vom 28.04.2016 (VO-Nr. 2015/03216) und 18.05.2017 (VO-Nr. 2017/04955) ist in der Anlage 2 dargestellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschluss-beiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.13 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Medenbreite
Vorlage: VO/2022/11663

Keine Wortmeldung. BM Fürter, BM Kleyer und BM Reinhard sind bei der Abstimmung nicht anwesend. BM Zander stimmt nicht mit ab.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2050 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Daniel Philipp Richter belastete Grundstück in Lübeck, **Medenbreite 16** zur Größe von 929 m² ist an den Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **241.781,54 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von dem Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	32
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.14 Zentrale Stelle Rettungsdienst - Anstalt öffentlichen Rechts - Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2023
Vorlage: VO/2022/11696

BM Petereit verlässt entschuldigt um 20.37 Uhr die Sitzung. Es erfolgt keine Wortmeldung. BM Kleyer ist bei der Abstimmung nicht anwesend. BM Fürter und BM Reinhard sind wieder anwesend.

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan (inkl. fünfjährigem Finanzplan und Ergebnisverwendung) des gemeinsamen Kommunalunternehmens Zentrale Stelle Rettungsdienst Anstalt öffentlichen Rechts (ZSR AöR) wird zugestimmt.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)entfällt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Lübeck (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: VO/2022/11724**

Es spricht BM Zunft. BM Kleyer ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Lübeck (Feuerwehrgebührensatzung) wird in der vorliegenden Form (Anlage 2) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	35
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.16 Änderung der Satzung zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen
Vorlage: VO/2022/11746**

Keine Wortmeldung. BM Kleyer ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Beschluss:

Die Satzung zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflegestellen in der Fassung von Januar 2023 (Anlage 1) wird beschlossen. Die Satzung tritt rückwirkend mit Wirkung vom 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.17 Änderung der Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck gem. Beschluss der Bürgerschaft vom 25.08.2022 zu VO/2022/11108 Vorlage: VO/2022/11736

Keine Wortmeldung. BM Kleyer ist bei der Abstimmung nicht anwesend. BM Schaafberg verlässt die Sitzung entschuldigt um 20.43 Uhr und nimmt an der Abstimmung auch nicht mehr teil. Es spricht BM Stolzenberg.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung der Bürgerschaft wird in der geänderten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	40
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.18 Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2020 Vorlage: VO/2022/11754

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von -90,77 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Jahresfehlbetrag wird in 2021 mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 21.09.2022 abschließend beraten wurde (VO/2022/11452) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.19 Stiftung "Vereinigte Testamente" (VT): Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: VO/2022/11755

Eine Frage von BM Dr. Eymer zum neuen Abstimmungstool wird von Frau Thedens aus dem Büro der Bürgerschaft beantwortet. BM Kleyer ist wieder anwesend.

Beschluss:

1 gem. §92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H wird der Jahresabschluss 2019 der Stiftung VT mit einem Fehlbetrag von -270.622,83€ festgestellt, der im Folgejahr aus der Zweckrücklage“ auszugleichen ist.

2 Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der am 07.12.2022 im Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurde (VO/2022/11701), wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.20 Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung des Jahresabschlusses 2020
Vorlage: VO/2022/11756

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresergebnis von -788,90 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.

- 2) Dieser Jahresfehlbetrag wird auf das Wirtschaftsjahr 2021 vorgetragen.
- 3) Die aus den Jahren 2017 bis 2019 bereits vorgetragenen Jahresfehlbeträge konnten auch in 2020 nicht ausgeglichen werden und werden daher weiter vorgetragen.
- 4) Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2022/11702), der im Prüfungsausschuss am 07.12.2022 abschließend beraten wurde wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.21 Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II (St. Jürgen 1) Vorlage: VO/2023/11772

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Andreas Walter, Weinbergstraße 3, 23562 Lübeck wird für 5 Jahre als Schiedsman für den Bezirk II (St. Jürgen 1) gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen Vorlage: VO/2022/11217

Der Antrag wurde bereits im Ältestenrat zurückgezogen.

zu 10.1.1 Gemeinsame Empfehlung des Schul- und Sportausschusses und des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion FDP: CO2-Sensoren in den Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2022/11217-01

Die Empfehlung hat sich durch das Zurückziehen des Antrags zu TOP 10.1 erledigt.

zu 10.2 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL, Antrag zu VO/2022/11242: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs
Vorlage: VO/2022/11242-02

BM Puschadel ist zu TOP 10.2 (inkl. Unterpunkte) nicht anwesend.

Beschluss in der durch TOP 10.2.2 geänderten Fassung (s. direkt unter TOP 10.2.2):

An zentralen Stellen mit hoher Frequentierung, wie z.B. Universität zu Lübeck, Technische Hochschule zu Lübeck, Hauptbahnhof, Lübecker Innenstadt etc. werden Ladestationen für E-Räder und Pedelecs eingerichtet.

Die jeweiligen Ladestationen sollen über eine (vorhandene) Smartphone-App im Rahmen der Digitalisierungsstrategie sichtbar gemacht werden.

Abstimmungsergebnis in der durch TOP 10.2.2 geänderten Fassung	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	38
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 10.2.1 Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs (VO/2022/11242-02)
Vorlage: VO/2022/11242-03

Empfehlung:

Antrag:

An zentralen Stellen mit hoher Frequentierung, wie z.B. Universität zu Lübeck, Technische Hochschule zu Lübeck, Hauptbahnhof, Lübecker Innenstadt etc. werden Ladestationen für E-Räder und Pedelecs eingerichtet.

Die jeweiligen Ladestationen sollen über eine (vorhandene) Smartphone-App im Rahmen der Digitalisierungsstrategie sichtbar gemacht werden.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.12.2022 unter TOP 4.1 mit dem Antrag befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Herr Lötsch stellt den Änderungsantrag, den Antrag in einen Prüfauftrag zu ändern.

Geänderter Antrag:

Die Verwaltung soll ein Konzept erstellen, wie an zentralen Stellen mit hoher Frequentierung, wie z.B. Universität zu Lübeck, Technische Hochschule zu Lübeck, Hauptbahnhof, Lübecker Innenstadt etc. Ladestationen für E-Räder und Pedelecs eingerichtet werden können.

Die jeweiligen Ladestationen sollen über eine (vorhandene) Smartphone-App im Rahmen der Digitalisierungsstrategie sichtbar gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 14 Stimmen

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig gemäß des geänderten Antrags zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.2.2 Änderungsantrag von CDU + SPD zu: Fraktion FREIE WÄHLER & GAL, Antrag zu VO/2022/11242: Kombi-Ladestationen für E-Autos und E-Räder/Pedelecs
Vorlage: 2022/11242-02-01**

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen und berichten, wie an zwei zentralen Stellen mit hoher Frequentierung (in der Lübecker Innenstadt und in Travemünde) Ladestationen für E-Räder und Pedelecs eingerichtet werden können.

Die Verwaltung wird zudem gebeten zu prüfen, wie Ladestationen über eine (vorhandene) Smartphone-App im Rahmen der Digitalisierungsstrategie sichtbar gemacht werden können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	38
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Energie sparen in Lübeck
Vorlage: VO/2022/11428**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht den Antrag zurück.

**zu 10.3.1 Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Energie sparen in Lübeck
Vorlage: VO/2022/11428-01**

Die Empfehlung hat sich durch das Zurückziehen des Antrags erledigt.

**zu 10.4 SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zum Wohnungsmarktkonzept
Vorlage: VO/2022/11481**

Keine Wortmeldung.

Herr Puschadel ist wieder im Sitzungssaal anwesend.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, aufgrund der Dringlichkeit ab dem Jahr 2023 sowohl einen Wohnungsmarktbericht und ein Wohnungsmarktkonzept zu erstellen.

1. Der Wohnungsmarktbericht soll die bisherigen statistischen Auswertungen enthalten.

Zusätzlich sollen folgende Angaben enthalten sein:

- a) Darstellung und Bewertung der Akteur-Strukturdaten am Wohnungsmarkt (wer besitzt welche Wohnungsbestände, wer baut Miet- und Eigentumswohnungen, welche Rolle spielen private Kleinvermieter, Eigentümer und Selbstnutzer).
- b) Quantitative und qualitative Erfassung der Haushalte in Lübeck nach Stadtteilen.
- c) Quantitative Erfassung des Angebotes nach Stadtteilen an Mietwohnungen nach Mietpreiskategorien (z.B. bis 6,00 €/qm, bis 8 €/qm, bis 10 €/qm, bis 12,00 €/qm, über 12 €/qm)

- d) Darstellung der Neubauten und Sanierungen der letzten 5 bis 10 Jahre, der laufenden Wohnungsbauvorhaben und der konkret geplanten Vorhaben (was ist bereits geschafft oder steht kurz bevor den Markt zu entlasten).

2. Das Wohnungsmarktkonzept soll auf Grundlage der bisherigen Bürgerschaftsbeschlüsse (z.B. VO/2019/07446) zur Wohnungsmarkt- und Baulandentwicklung:

- a) Prognose der Haushalte für die nächsten 10 Jahre (wenn möglich über 15 Jahre)
- b) Darstellung neuer Wohnmodelle (Baugemeinschaften, Tiny Houses, Seniorenwohngemeinschaften) und Ableitung von Chancen und Konsequenzen für die Wohnungsnachfrage.
- c) Mögliche Beschleunigungsmaßnahmen für die Erteilung von Plan- und Baugenehmigungen aufzeichnen.
- d) Mögliche Maßnahmen zum Ausgleich negativer Folgen von konjunkturellen Einbrüchen
- e) Abgleich von Angebot (Zeitpunkt der Analyse) und aktueller Nachfrage (was muss noch auf den Weg gebracht werden).
- f) Abgestimmte Priorisierung von Entwicklungen und Flächen als Ergebnis der Analyse.

ermöglichen.

3. Zur Unterstützung soll eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung / Politik / Wohnungswirtschaft und weitere Akteure (z.B. Mietverein) eingerichtet werden. Die Arbeitsgruppe begleitet die Erstellung des Berichts und des Konzeptes, und kann Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenstellung empfehlen (diese sollen dann durch den Hauptausschuss beschlossen werden).

4. Es soll eine finanzielle Beteiligung der Wohnungswirtschaft wie beim Wohnungsmarktkonzept 2013 vereinbart bzw. angestrebt werden. Dafür sind die entsprechenden Akteure einzubinden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.4.1 Gemeinsame Empfehlung des Ausschuss für Soziales und des Bauausschusses zum Antrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zum Wohnungsmarktkonzept

Empfehlung:

Der Ausschuss für Soziales hat sich in seiner Sitzung am 01.11.2022 mit dem Beschlussvorschlag unter TOP 6.1 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: 14 Stimmen

Der Ausschuss für Soziales stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.11.2022 mit dem Beschlussvorschlag unter TOP 4.2 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Abstimmungsergebnis:

Der Vorsitzende lässt über Punkt 2 c) des Antrags abstimmen.

Für den Antrag: 14 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt dem Punkt 2 c) des Antrags einstimmig zu.

Der Vorsitzende lässt über die Punkte 1 a) – d) und 2 a), 2 b), 2 d) – f) sowie die Punkte 3 und 4 abstimmen.

Für den Antrag 11 Stimmen

Gegen den Antrag: 3 Stimmen

Der Bauausschuss stimmt den Punkten 1 a) – d) und 2 a), 2 b), 2 d) – f) sowie den Punkten 3 und 4 des Antrags mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.5 DIE LINKE: Sofortmaßnahmen Kindertagespflege
Vorlage: VO/2022/11749

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Jugendhilfeausschuss überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.6 FDP: Städtische Parkflächen mit PV-Anlagen überdachen
Vorlage: VO/2023/11796

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Wirtschaftsausschuss/KBT überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.7 DIE LINKE: Hilfsfonds für nicht selbstverschuldeten Energieschulden
Vorlage: VO/2023/11798

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Soziales überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft

zu 10.8 Antrag der SPD und CDU, Verkehrsberuhigung Hansering
Vorlage: VO/2023/11815

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen.

zu 10.9 Interfraktioneller Antrag: Dringlichkeitsantrag - Erhalt des Marienkrankenhauses
Vorlage: VO/2023/11824

Hierzu sprechen BM Stabe, BM Odendahl, BM Fürter, BM Dr. Flasbarth, BM Stolzenberg. BM Stolzenberg gibt folgenden Ergänzungsantrag zu TOP 10.9 zu Protokoll:

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, zu prüfen und spätestens in der Sitzung der Bürgerschaft im März zu berichten, ob und unter welchen Voraussetzungen das Marienkrankenhaus in kommunale Trägerschaft übernommen werden könnte. Dabei ist insbesondere zu benennen, welcher zeitliche Vorlauf dafür erforderlich wäre, welche organisatorischen Voraussetzungen zu erfüllen sind und welche finanziellen Konsequenzen damit verbunden wären.

Weiterhin sprechen BM Jansen, Bürgermeister Lindenau, BM Odendahl erneut, BM Dr. Vierter, BM Rathcke, BM Akyurt, BM Zunft (BM Zunft teilt u. a. mit, dass sich die Fraktion DIE LINKE dem Änderungsantrag der Fraktion die Unabhängigen anschließt), BM Möller, Bürgermeister Lindenau, BM Möller erneut, Bürgermeister Lindenau.

BM Reinhard beantragt zur Geschäftsordnung, alle Anträge zusammenzufassen.

Die SPD-Fraktion erklärt, dass sie den Antrag der Fraktion Die Unabhängigen übernehmen würde.

Hierzu spricht BM Prieur.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag zu TOP 10.9.1 abstimmen und hiernach über den Antrag zu TOP 10.9 in der ergänzten Fassung.

Beschluss in der um den Ergänzungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen ergänzten Fassung (fett):

Interfraktioneller Antrag der SPD, Freie Wähler, GAL und die Linke

Die Lübecker Bürgerschaft unterstützt den Bürgermeister Jan Lindenau ausdrücklich bei seinen Bemühungen das Marienkrankenhaus am jetzigen Standort in der Parade zu erhalten und fordert die Landesregierung auf, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Der Bürgermeister wird gebeten regelmäßig im Hauptausschuss über den aktuellen Stand der Entwicklungen zu berichten.

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, zu prüfen und spätestens in der Sitzung der Bürgerschaft im März zu berichten, ob und unter welchen Voraussetzungen das Marienkrankenhaus in kommunale Trägerschaft übernommen werden könnte. Dabei ist insbesondere zu benennen, welcher zeitliche Vorlauf dafür erforderlich wäre, welche organisatorischen Voraussetzungen zu erfüllen sind und welche finanziellen Konsequenzen damit verbunden wären

Abstimmungsergebnis in ergänzter Fassung.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	28
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.9.1 CDU - ÄÄ zu: Interfraktioneller Antrag: Dringlichkeitsantrag - Erhalt des Marienkrankenhauses
Vorlage: VO/2023/11824-01**

Beschluss:

1. Die Lübecker Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, in Verhandlungen mit dem UKSH und der Ansgar-Gruppe zur Rettung des Marien-Krankenhauses in der Innenstadt darauf hinzuwirken:

- a. Dass vom UKSH und der Ansgar-Gruppe den Belegärzten eine angemessene Frist eingeräumt wird, um ein alternatives Betreiberkonzept für das Marien-Krankenhaus zu entwickeln.
- b. Dass die Geburtsstation des Marienkrankenhauses – falls keine Lösung in der Innenstadt gefunden wird – erst auf den Campus des UKSH verlegt wird, wenn dort die

räumlichen Voraussetzungen hierfür geschaffen wurden.

2. Ferner wird der Bürgermeister aufgefordert, mit Vertretern der Fraktionen gemeinsam zu erarbeiten, welche Hilfen und Einflussmöglichkeiten die Hansestadt Lübeck hierbei leisten kann.

3. Der Bürgermeister hat fortlaufend im Hauptausschuss über den Stand der Entwicklungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	28
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.10 Dringlichkeitsantrag: BfL - "Sichere Zäune für Nutz- und Wildtiere"
Vorlage: VO/2023/11838

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten.

zu 10.11 Die Unabhängigen - Dringlichkeitsantrag: Stellungnahme der Hansestadt Lübeck zur geplanten Änderung der Regelungen für Bürgerbegehren
Vorlage: VO/2023/11842

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil:

Der Vorsitzende teilt mit, dass zusätzlich zu den gemäß § 9 Abs. 6 GeschO der Bürgerschaft benannten Personen Frau Csösz, Frau Grunwald und Herr Groth durch den Bürgermeister angemeldet wurden und am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen werden.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 21.57 und gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt und schließt die Sitzung im Anschluss um 21.59 Uhr.

TOP	Gegenstand	Beschluss
15.1.	Verkauf von Grundstücken auf der Nördlichen Wallhalbinsel	Die von der PIH auf der Nördlichen Wallhalbinsel entwickelten Grundstücke und Gebäude sind zu veräußern. Für ein Grundstück ist ein Erbbaurecht zu bestellen
15.2.- 15.5	Verlängerung von Erbbaurechten	Die Bürgerschaft stimmt der Verlängerung von Erbbaurechten in Lübeck, Holzkoppel, im Heiweg, in der Stargasse und im Tilgenkrug zu.
15.6.	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Heiweg	Die Bürgerschaft stimmt dem Verkauf eines mit Erbbaurecht belasteten Grundstückes in Lübeck, Heiweg, zu.
15.7.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Guntherweg	Die Bürgerschaft stimmt der Verlängerung eines Erbbaurechtes im Guntherweg zu.

Lübeck, den 22. März 2023

Klaus Puschadel

kell
Vorsitzende/r

Ulrich Plusch-

Christiane Nimz

Protokollführung